

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 28.02.2005 Revisions-Nr.: 1,50

MELISEPTOL

00047-0002

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname

MELISEPTOL

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Schnelldesinfektionsmittel für kleine Flächen

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

B. Braun Melsungen AG

Carl-Braun-Straße 1

D-34212 Melsungen

Ansprechpartner : Zentralbereich Zentrale Logistik Telefon : ++49 (0) 5661-714523

Auskunftgebender Bereich :

Notrufnummer: ++49 (0) 6132 / 84463 GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Alkoholisches Desinfektionsmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

(Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden)

| EG-Nr. | CAS-Nr. | Stoffname | Gehalt | Symbole | R-Sätze |
|-----------|---------|-------------|--------|---------|-----------|
| 200-746-9 | 71-23-8 | Propan-1-ol | 50 % | F, Xi | R11-41-67 |

3. Mögliche Gefahren

Symbole : Reizend

R-Sätze :

Entzündlich.

Gefahr ernster Augenschäden.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Augenärztliche Behandlung.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 28.02.2005 Revisions-Nr.: 1,50

MELISEPTOL

00047-0002

Nach Verschlucken

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel)

Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für angemessene Lüftung sorgen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Berührung mit Augen, Haut und Schleimhaut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 28.02.2005 Revisions-Nr.: 1,50

MELISEPTOL

00047-0002

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit:

Oxidationsmittel

Alkali- und Erdalkalimetallen

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse (VCI): 3 A

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Berührung mit Augen, Haut und Schleimhaut vermeiden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

Augenschutz

Augenspülflasche mit reinem Wasser

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

langärmelige Arbeitskleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: alkoholartig

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

| | | Prüfnorm |
|-----------------|--------|----------|
| pH-Wert | 7 | ca. |
| Siedepunkt: | 89 °C | |
| Flammpunkt: | 31 °C | |
| Zündtemperatur: | 405 °C | |

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 28.02.2005 Revisions-Nr.: 1,50

MELISEPTOL

00047-0002

| | |
|--------------------------|------------|
| untere Explosionsgrenze: | 2,1 Vol.-% |
|--------------------------|------------|

| | |
|----------------------------|----------|
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | 18,7 hPa |
|----------------------------|----------|

| | |
|------------------------|-----------|
| Dichte: (bei 20 °C) | 0,91 g/ml |
|------------------------|-----------|

| | |
|---------------------------------------|--------------|
| Löslichkeit in Wasser: (bei 20 °C) | mischbar g/l |
|---------------------------------------|--------------|

Lösemittelgehalt

50 %

9.3 Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.
Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel

Alkali- und Erdalkalimetallen

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Weitere AngabenKeine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie**Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Gefahr ernster Augenschäden.

Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Sonstige Beobachtungen

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produktes bewirken.

Kann die Schleimhäute reizen.

12. Angaben zur Ökologie**Weitere Hinweise**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

Schwach wassergefährdend.

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 28.02.2005 Revisions-Nr.: 1,50

MELISEPTOL

00047-0002

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Abfallschlüssel Produkt : 070604

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVSE)

ADR/RID-GGVSE-Klasse: 3
Gefahr-Nummer: 30
UN-Nummer: 1274
Gefahrzettel: 3
Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes:

n-PROPANOL

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

"LQ 7: zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 30 kg (brutto); Trays: 5 l / 20 kg (brutto)"

14.2 Binnenschifftransport

14.3 Seeschifftransport

IMDG/GGVSee-Klasse: 3
UN-Nr.: 1274
EMS: F-E; S-D
Marine pollutant: No
Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes

n-PROPANOL

Gefahrzettel: 3

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

"Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 30 kg (brutto); Trays 5 l / 20 kg (brutto)"

14.4 Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse: 3
UN/ID-Nr.: 1274
Gefahrzettel: 3

IATA-Verpackungs Instruktionen - Passenger: 309
IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L
IATA-Verpackungs Instruktionen - Cargo: 310

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 28.02.2005 Revisions-Nr.: 1,50

MELISEPTOL

00047-0002

IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes

n-PROPANOL

14.5 Sonstige einschlägige Angaben

"Deutschland / Postversand: National: max. 3000 ml je Innenverpackung / max. 6 l je Versandstück; International: verboten"

15. Vorschriften**15.1 Kennzeichnung****Gefahrenbezeichnung(en)**

Xi - Reizend

Kennzeichnung

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

R-Sätze

10-41-67

Entzündlich.

Gefahr ernster Augenschäden.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

07-16-24-26-35-39

Behälter dicht geschlossen halten.

Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

15.2 Nationale Vorschriften

Störfallverordnung: Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.

TA-Luft III: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >=

0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 50 %

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Einstufung: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3 vom 17.5.1999

Angaben zur VOC-Richtlinie: 50 %

16. Sonstige Angaben**Auflistung der relevanten R-Sätze**

10 Entzündlich.

11 Leichtentzündlich.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 28.02.2005 Revisions-Nr.: 1,50

MELISEPTOL

00047-0002

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)
